

Häsch gwüsst?

Mit einfachen Tipps beim Autofahren kann Treibstoff / Geld gespart und gleichzeitig die Umwelt geschont werden.

„Warmlaufen“ lassen vermeiden

Dass man den Motor "warmlaufen" lassen muss, ist ein Mythos und bei den heutigen Autos völlig überflüssig. Vor allem jetzt in der kalten Jahreszeit ist es leider „Gang und Gäbe“, dass die Motoren der über Nacht im Freien parkierten Autos während des „Eiskratzens“ unnötig laufen. Allerdings verbraucht ein kalter Motor mehr Treibstoff. Deshalb: Kurzfahrten vermeiden.

Unnötigen Ballast entfernen

Jedes Kilogramm Gewicht erhöht den Treibstoffverbrauch. Getränkeboxen oder Dachgepäck-/Skiträger also nicht unnötig durch die Gegend kutschieren.

Für den richtigen Luftdruck sorgen

Immer mit dem Reifenluftdruck fahren, den der Hersteller für ein vollbeladenes Auto vorsieht, also etwas höher. Dadurch wird die Reibung der Reifen verringert, und das heißt: Niedrigerer Verbrauch und weniger Reifenverschleiß.

Niedertourig und vorausschauend fahren

Damit lässt sich die größte Menge Treibstoff sparen. Es bedeutet: Früh schalten, die Gänge nicht "hochjubeln" und konstant mit geringer Drehzahl fahren. Außerdem einen großzügigen Sicherheitsabstand einhalten. So vermeidet man unnötiges Abbremsen und Beschleunigen. Man sollte zudem versuchen, im Verkehr auf der "grünen Welle" zu gleiten. Und: Sogenannte „Kavalierstarts“ sind unnötig und einfach nur peinlich.

"Stromfresser" häufiger abschalten

Je mehr Strom die Lichtmaschine für elektrische Geräte im Auto produzieren muss, desto höher ist der Treibstoffverbrauch. Größter Stromfresser ist die Klimaanlage, aber auch die Scheibenwischer, Heizung oder „Soundanlage“ wollen versorgt sein. Wer nicht ganz auf die Klimaanlage verzichten will, sollte sie nur dann einschalten, wenn es unbedingt notwendig ist.

Öfter mal den Motor ausschalten

Schon ab einer Wartezeit von 30 Sekunden lohnt es sich, den Motor abzustellen. Das ist in der Regel bei geschlossenen Bahnübergängen oder bei Rotlicht mit langen Rotphasen der Fall.

Bergab vom Gas gehen

Gehen sie bei starkem Gefälle vom Gas. Durch die Schubabschaltung verbrauchen die neuen Motoren dann keinen Treibstoff. Nutzen Sie die Motorbremse.

Höchstgeschwindigkeit (Vollgas) vermeiden

Das Auto verbraucht bei hohen Geschwindigkeiten viel mehr Treibstoff.

Geteilte Fahrt ist halber Preis

Auch mit Fahrgemeinschaften lässt sich viel Treibstoff und damit Geld sparen. Also am besten mit Arbeitskollegen oder Nachbarn reden. Hat man das gleiche Fahrziel, rentiert sich die Fahrgemeinschaft für alle Beteiligten.

Verkehrsmittel bedürfnisgerecht wählen

Natürlich kann das Auto auch einfach in der Garage stehen bleiben und man kann den öffentlichen Verkehr benützen. Nicht immer ist man mit dem Auto schneller und/oder bequemer unterwegs. Probieren Sie es doch mal aus.

Falls Ihr Auto über einen Bordcomputer verfügt, welcher den momentanen Verbrauch anzeigt, beobachten Sie doch mal wie sich der Verbrauch verändert, wenn Sie schnell/langsam, nieder-/hochtourig, bergauf-/ab fahren.

Wir wünschen Ihnen eine sichere, geld- und umweltschonende Fahrt!

Kommission Energie und Umwelt
Bernhard Braun, Gemeinderat
umwelt@eschlikon.ch
www.energiestadt-eschlikon.ch

